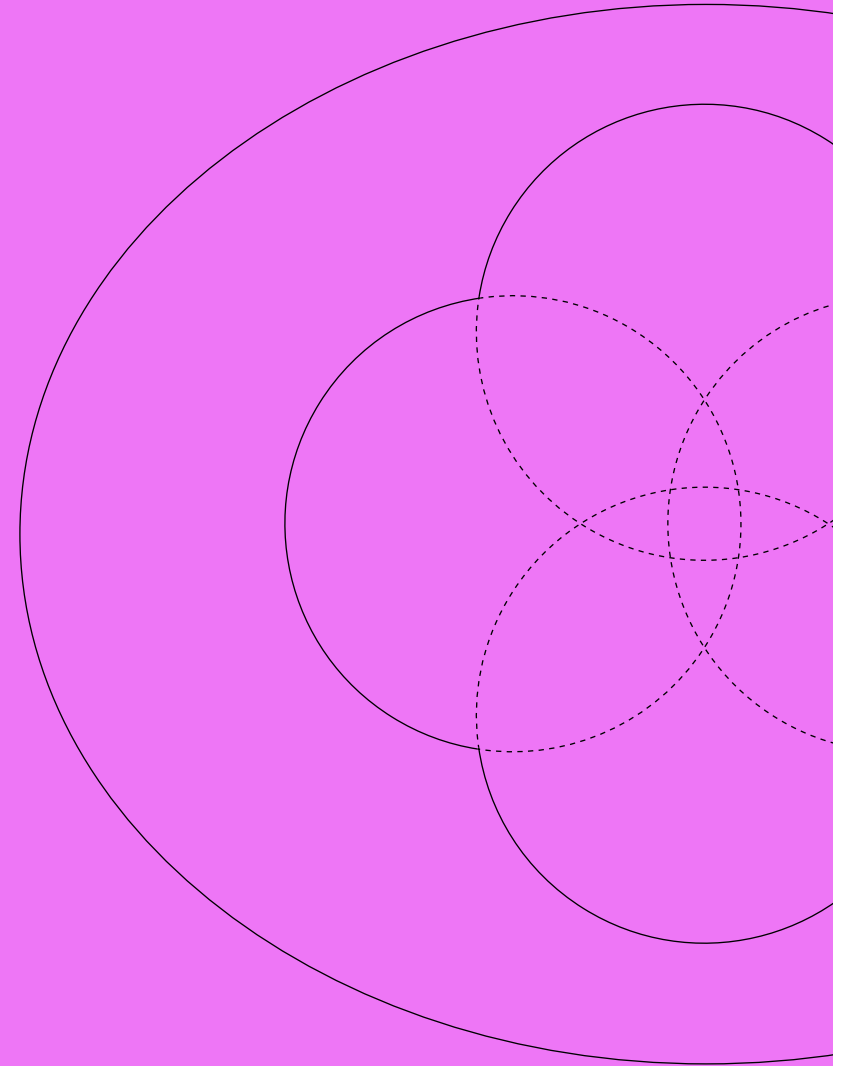


les enfants terribles

Schule für gutes neues Arbeiten

»zeitenreise«

**Eine *Ausbildung* zum/r
New Work Professional –
für gutes neues Arbeiten
in digitalen Zeiten**



good
how to be a enfant terrible

Les Enfants Terribles ist eine Schule für **neues und achtsameres Arbeiten** – in dieser schnellen, digitalen, komplexen Welt.

Gleichzeitig sind wir eine Initiative und Community, eine Plattform für alle, die sich für dieses neue Arbeiten einsetzen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen im digitalen Zeitalter **gut arbeiten** können und Unternehmen **zukunftsfähig** bleiben.

Seit vielen Jahren begleiten wir Menschen, die **Arbeit neu gestalten** wollen.

Vor allem ermutigen und stärken wir sie, ihrer Intuition zu trauen, dass Arbeiten auch anders, nämlich **leichter und mit Freude** gehen kann – gleichzeitig **verantwortungsbewusst**, effizient und unternehmerisch.

Jetzt geben wir unsere Erfahrungen und Knowhow im Rahmen dieser *Ausbildung* gerne weiter.

Machen ist uns wichtig.

»zeitenreise« ist eine *Ausbildung* für gutes neues Arbeiten.

Wir bringen eine Gruppe von gleichgesinnten Menschen zusammen, die sich gemeinsam auf den Weg macht, das Arbeiten neu zu lernen. Jede*r für sich. Und gemeinsam als Team.

Für eine Zeit der *Digitalisierung*, der Komplexität und der ständigen Veränderung. Aber vor allem für die eigene persönliche Entwicklung. Und für ein besseres Miteinander beim Arbeiten.

Von den Macher*innen und der Community von *Les Enfants Terribles*. Von daher anders als andere Ausbildungen.

- Wir begleiten Sie ein gutes Jahr lang in einer Mischung aus Präsenz- und Online-Modulen, Praxisprojekten und persönlichem Coaching durch alle Themen von *New Work*.
- Für die *Ausbildung* haben wir 5½ Lern- und Kompetenzfelder für gutes neues Arbeiten mit den relevantesten Modellen, Tools und Erfahrungen aus dem Digitalen, Agilen, Systemischen, Kollaborativen und Achtsamen entwickelt.
- Der Fokus liegt auf dem Machen, das heisst, *New Work* im Arbeitsalltag umzusetzen und zu gestalten. Deshalb arbeiten wir mit Ihnen auch am Thema Haltung, Positionierung und persönliche Entwicklung.
- Das Ganze findet in 5 Präsenz-Modulen in Berlin statt. Wir kooperieren mit erfahrenen Spezialist*innen und Praktiker*innen aus unserer *Les Enfants Terribles Community*.

- Der Start ist ab September 2018, vier dreitägige Module alle 2 Monate bis März 2019 und zum Abschluss eine Recap Session im September 2019.
- Sie erhalten ein Abschluss-Zertifikat als *New Work Professional*.
- Alle Kosten und Leistungen finden Sie auf einen Blick auf Seite 45.

Die Idee und das Konzept der *Ausbildung*

Warum diese *Ausbildung*

Wir haben diese *Ausbildung* konzipiert, weil es für unsere verrückte VUCA*-Welt Wissen und Fähigkeiten braucht, die es so vereint in keiner Methode und nicht in dem einen Konzept gibt.

Weil wir merken, dass viele Menschen auf der Suche nach einer Weiterbildung sind, im üblichen Angebot an Führungstrainings oder Coachingausbildungen aber nicht das Richtige finden.

Und weil wir große Lust haben, Menschen auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten, ihnen Inspiration, unser Knowhow, unsere Erfahrungen und unser Netzwerk rund um gutes neues Arbeiten mitzugeben.

* VUCA = Volatile Uncertain Complex Ambiguos

Wir haben diese *Ausbildung* »zeitenreise« genannt, weil wir zwischen den Zeiten und den Welten hin und her wandern werden.

In die Zukunft zu Trends und Entwicklungen, die vor allem durch technologische Möglichkeiten getrieben sind, die Produkte und Services, aber auch unsere Zusammenarbeit verändern werden.

In die Vergangenheit zu bewährten Konzepten und Methoden, aber auch zu guten Erfahrungen, die wir nicht alle für die *Digitalisierung* über Bord werfen müssen.

Ins Hier und Jetzt weil wir in einer Brückenzeit leben, die das Alte mit dem Neuen verbinden muss. Und weil es das Einzige ist, was wir haben, was uns erdet. Nur im Hier und Jetzt können wir uns und unser Umfeld verändern.

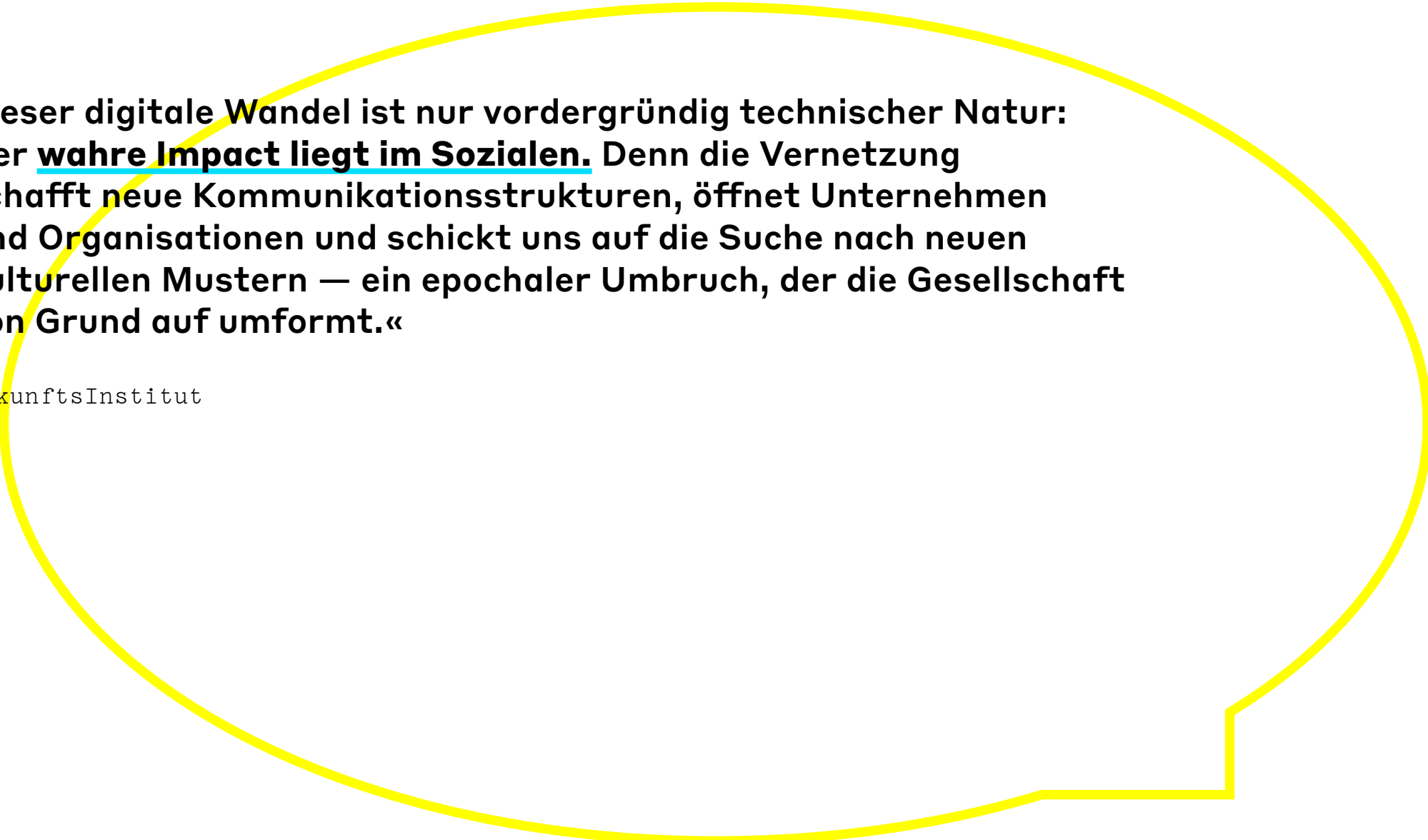
... und was macht diese *Ausbildung* anders

- Wir beschränken uns nicht auf eine Methode oder Denkrichtung, sondern gehen gemeinsam auf eine intensive Lernreise durch Konzepte, Methoden und Tools von Organisation, Führung und Zusammenarbeit, die relevant für »modernes Arbeiten im digitalen Zeitalter« sind.
- Wir nutzen unser großes Les Enfants Terribles-Netzwerk an Spezialist*innen für vielfältigen und fundierten Praxis- wie Theorie-Input.
- Wir mischen bewährte und innovative Lernkonzepte und -formate (on- wie offline) in jedem der Module und dazwischen.
- Wir passen Inhalte und Vorgehen iterativ dem Prozess und Ihren Fragestellungen an.

... und was macht diese *Ausbildung* anders

- Wir begleiten die Teilnehmenden in ihren ganz **persönlichen Entwicklungsprozessen**.
- Wir sind absolut praxis-orientiert, **alltagstauglich** und legen den Fokus aufs Machen!
- Wir sind eine **Pop-Up-Schule**, die sich Orte sucht, an denen sie gut arbeiten kann.
- Wir sorgen immer und zu jeder Zeit für ein **gutes Miteinander**.

Und wir sind einfach *Les Enfants Terribles*.

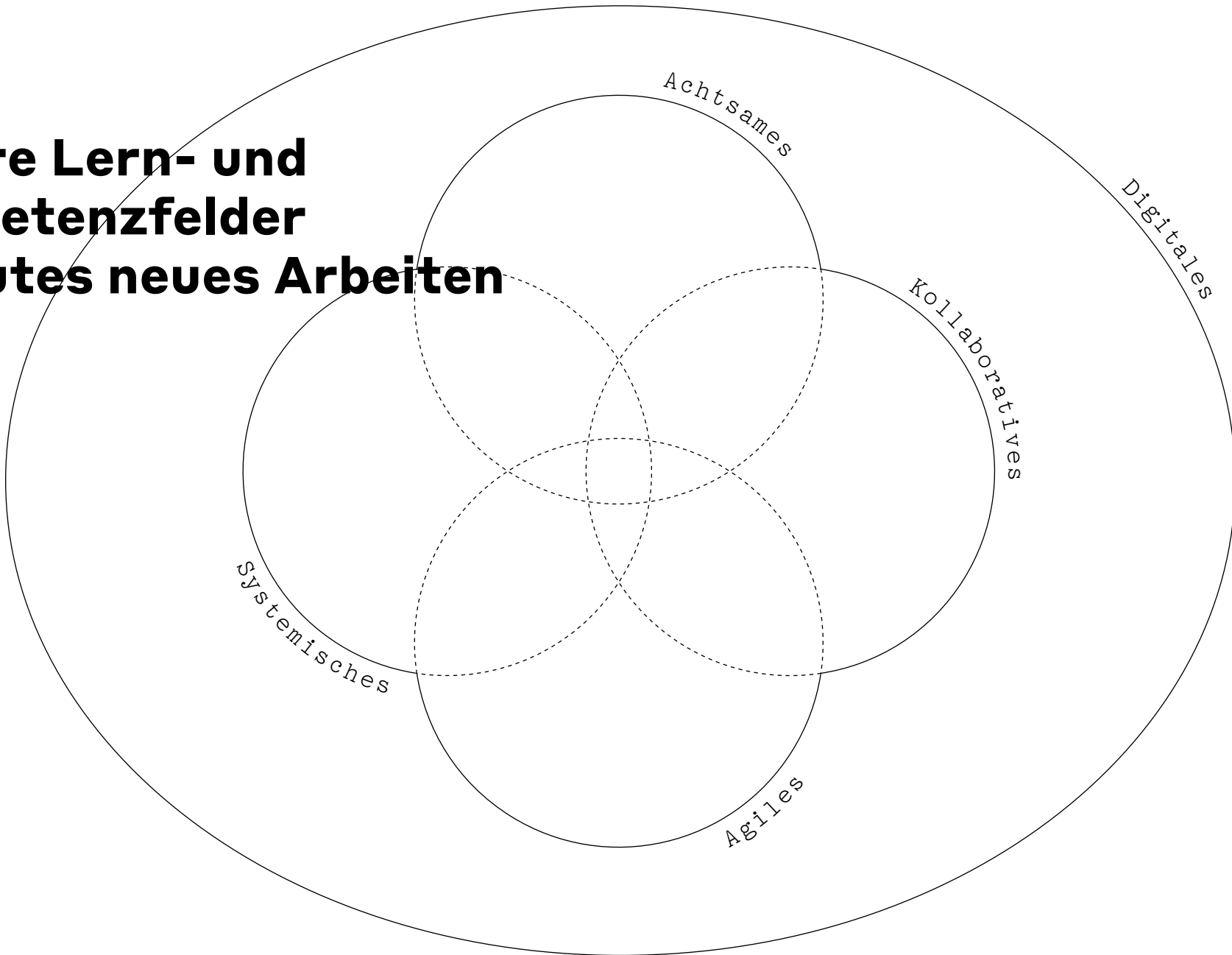


»Dieser digitale Wandel ist nur vordergründig technischer Natur:
Der wahre Impact liegt im Sozialen. Denn die Vernetzung
schafft neue Kommunikationsstrukturen, öffnet Unternehmen
und Organisationen und schickt uns auf die Suche nach neuen
kulturellen Mustern — ein epochaler Umbruch, der die Gesellschaft
von Grund auf umformt.«

zukunftsInstitut

Die 5^{1/2} Lernfelder dieser *Ausbildung*

Unsere Lern- und Kompetenzfelder für gutes neues Arbeiten



Unser Framework – in der Übersicht

5½ Lernfelder

Wir haben ein **Framework** aus 5½ Lernfeldern für unsere Arbeit und für unsere Formate entwickelt.

Diese Felder ziehen sich durch die gesamte *Ausbildung*, tauchen in unterschiedlicher Tiefe und Intensität immer wieder in allen Modulen auf. Sie sind alle miteinander verwoben und machen für uns nur in der Verbindung Sinn.

In allen Lernfeldern geht es darum, die entsprechenden Modelle, Methoden und Tools, die Trends und Entwicklungen rund um *New Work* zu verstehen.

In erster Linie geht es aber um die Grundsätze und das Verständnis dahinter. Und damit um die ganz persönliche Haltung und um Reflektion.

Das ist das Verbindende. Und das Wesentliche.
Und das zusätzliche ½.

Digitales

... bildet den Rahmen, den Kontext, der unser Arbeiten bestimmt und in Zukunft immer mehr bestimmen wird.

Es geht darum, die Veränderungen, Zusammenhänge, Auswirkungen und Entwicklungen der *Digitalisierung* zu verstehen – auf ganz unterschiedlichen Ebenen: technologisch, soziologisch und auf der Arbeits- und Organisationsebene. Es geht um Begriffe wie Industrie 4.0, Automatisierung, Internet of Things, Big Data, Robotic, Virtual Reality etc. Was bedeutet das alles für uns und was wird es für unsere Zukunft in den Unternehmen bedeuten – für Produkte/Services, deren Vermarktung und vor allem für unsere Zusammenarbeit. Wo steht mein/ unser Unternehmen, wo stehe ich bei diesen ganzen Entwicklungen und wo will ich in Zukunft stehen.

Digitales

Agiles

... ist sowohl Methodik aber auch Haltung zum Umgang mit Schnelligkeit, ständiger Veränderung und Innovation.

Es geht darum, neueste Konzepte aus dem agilen, nutzer-zentrierten und Innovations-Kontext (z.B. Service Design, Design Thinking, Scrum, Lean, Kanban etc.) kennenzulernen und die konkrete Anwendung für Organisationsformen, Prozesse, Methoden und Tools für sich abzuleiten. Prototyping, MVPs, Sprints und Retrospektiven werden u.a. unsere Themen sein.

In erster Linie geht es aber darum, ein Verständnis und eine entsprechende Kultur, ein gutes Umfeld für agiles, kreatives und innovatives Arbeiten zu schaffen – für sich selbst und für die Mitarbeiter*innen. Das heißt, wir werden auch über Themen wie Transparenz, Loslassen, über Macht und Führung in diesem Zusammenhang sprechen.



Agiles

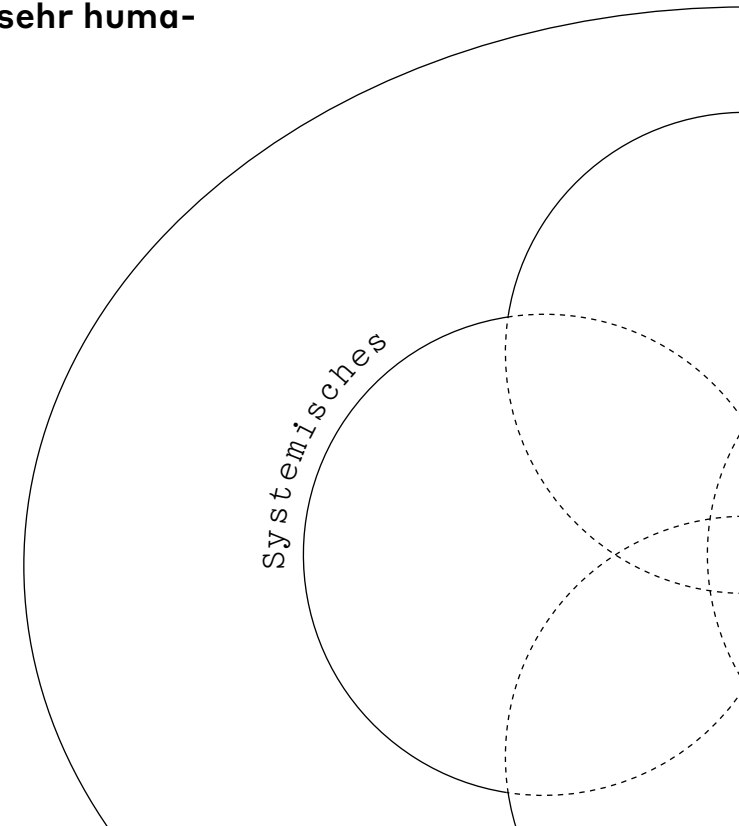
Unser Framework – im Einzelnen

Systemisches

... hilft uns, die Komplexität, Dynamik und »Unfassbarkeit« dieser VUCA*-Welt besser zu verstehen und gut damit umzugehen.

Es werden Grundlagen und Inhalte, Methoden, Herangehensweisen und Tools der Systemtheorie und Kybernetik vermittelt – angewandt auf Organisation und Zusammenarbeit. Es geht um Konnektivität, um Wirkzusammenhänge, um Energien und Abhängigkeiten, um Ziel- und Projektebenen, die so häufig miteinander verwoben sind und sich gegenseitig beeinflussen. Es geht aber auch hier sehr stark um eine Haltung hinter den ganzen Konzepten – nämlich um eine sehr humanistisch geprägte.

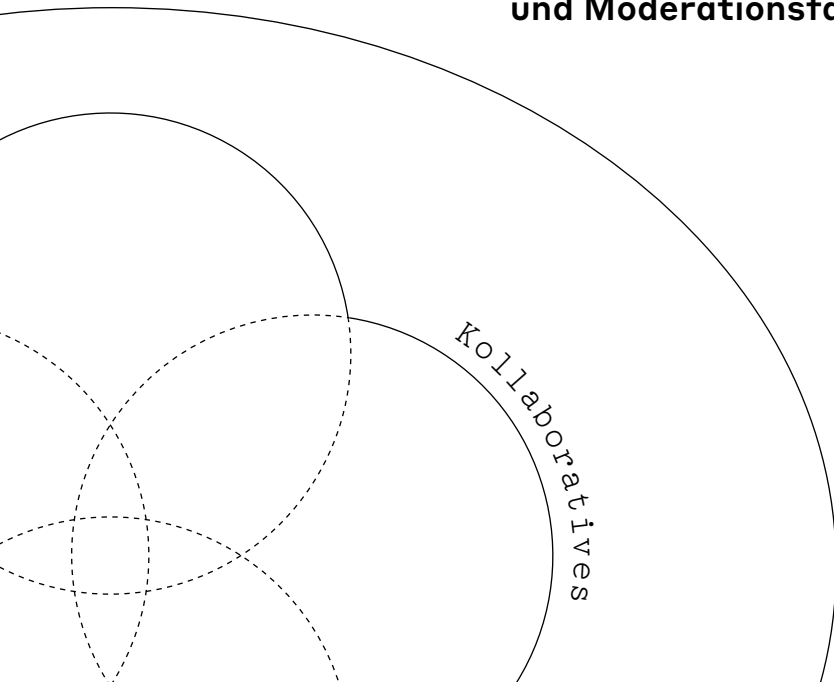
* VUCA = Volatile Uncertain Complex Ambiquos



Kollaboratives

... hat mit neuen Formen und Methoden von guter Führung, Zusammenarbeit und sehr viel mit Kommunikation zu tun.

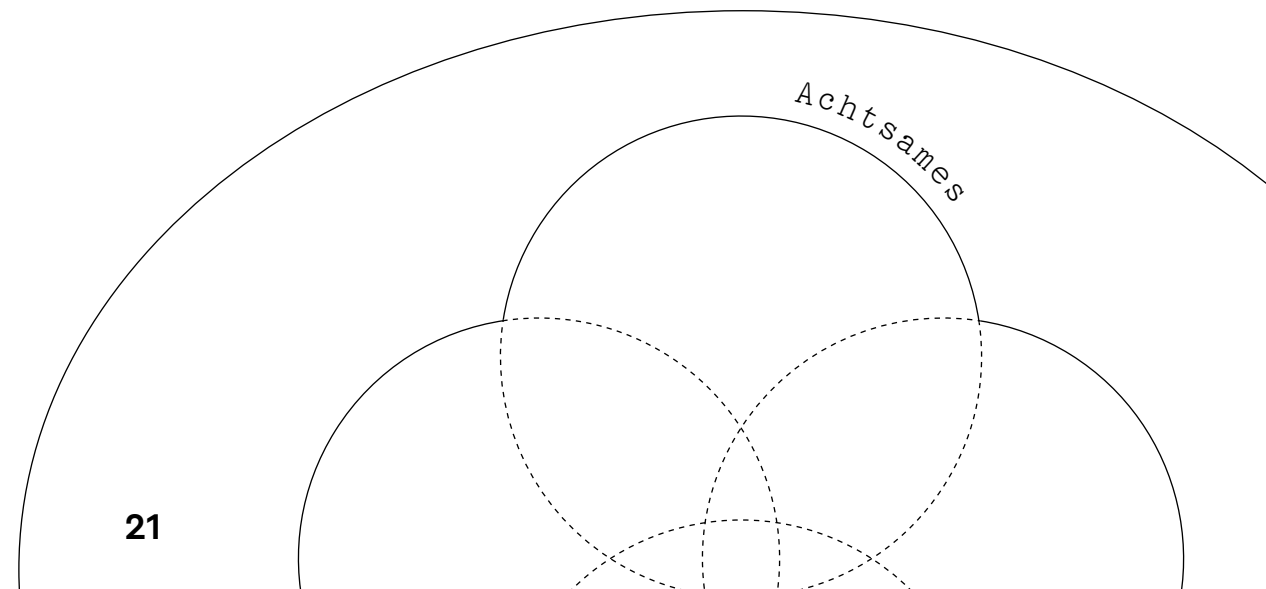
In agilen und komplexen Kontexten werden wir nicht mehr alles alleine verstehen und lösen können. Wir sind künftig noch viel mehr als bisher auf Zusammenarbeit über die Grenzen unserer Systeme (intern wie extern) angewiesen. Es geht darum, die Silos zu verlassen und mehr interdisziplinär zu arbeiten. Dazu braucht es auf der einen Seite neue Organisationsmodelle (z.B. aus der Selbstorganisation, Soziokratie und Holacracy®), es braucht aber auch ein gutes Verständnis von Zusammenarbeit, ein neues Verständnis von Führung und in erster Linie um sehr gute Kommunikations-, Konflikt- und Moderationsfähigkeiten.



Achtsames

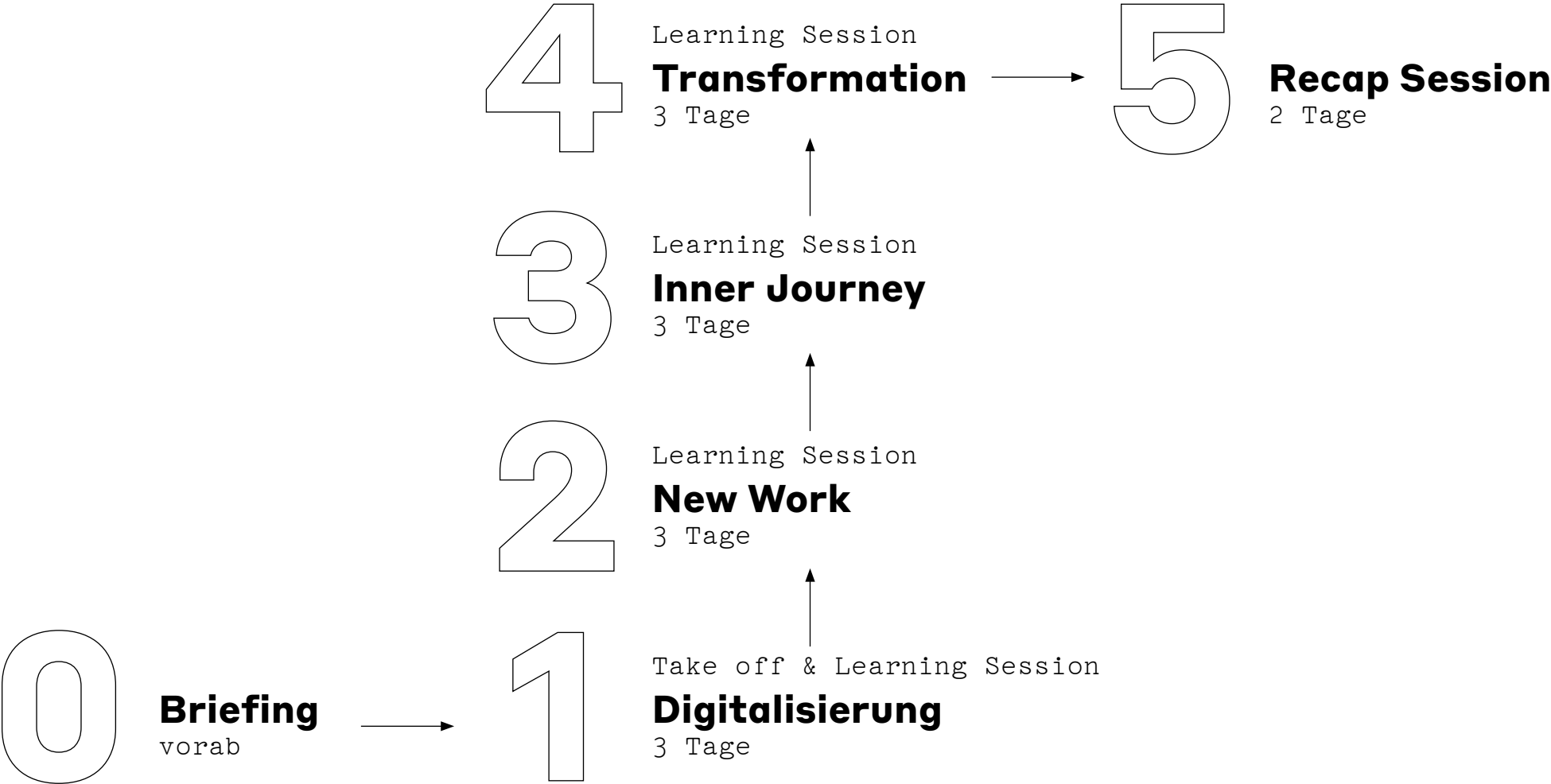
... sind Haltung, Konzepte und Praktiken für mich, mit mir selbst sowie im Umgang mit anderen.

Es geht darum, eine Haltung der Achtsamkeit zu entwickeln, die gut für einen selbst und für den Umgang mit anderen sorgt. Es geht um die Schulung der eigenen Wahrnehmung, um gute Reflektion, um Resilienz. Das hat etwas mit unserem »Innersten«, aber auch mit Werten, mit Kultur, mit Kommunikation oder mit ganz pragmatischem Arbeitszeitmanagement zu tun. Und Achtsamkeit hat auch unternehmerische Aspekte: Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit. Wir arbeiten u.a. mit Konzepten aus dem Humanismus und Buddhismus, mit Theory U und Presencing.



Die 5 Module unserer *Ausbildung*

Die Module – in der Übersicht



Briefing

Bevor wir mit den tatsächlichen Modulen der *Ausbildung* starten, fragen wir bei jedem*r Teilnehmer*in nach den konkreten Erwartungen, Interessen und Bedürfnissen für die *Ausbildung*, aber auch nach ihren bisherigen Erfahrungen. Diese Learnings lassen wir in die finale Gestaltung des Contents und des Vorgehens für die Module einfließen.

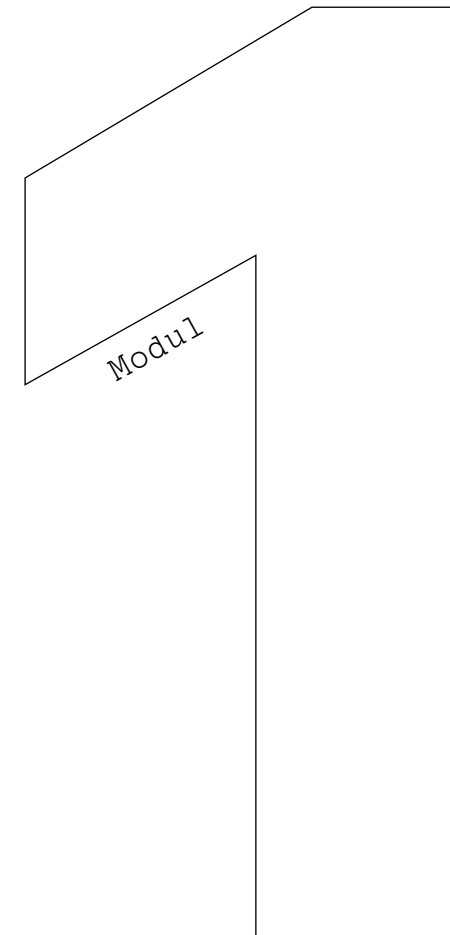


Modul

Take off & Learning Session »Digitalisierung« 3 Tage

Beim **Take Off** geht es los mit dem **Kennenlernen** der Teilnehmer*innen und des Teams, der Einführung in das Programm und die Formate der *Ausbildung*. Jede*r Teilnehmer*in entwickelt zum Einstieg ein **persönliches Zielbild** für die *Ausbildung* und legt damit die Grundlage für die eigene Veränderungsarbeit. Hierfür nutzen wir Ansätze wie Design Thinking for Life oder Ikigai. Das wird die Teilnehmer*innen durch die gesamte Lernreise begleiten.

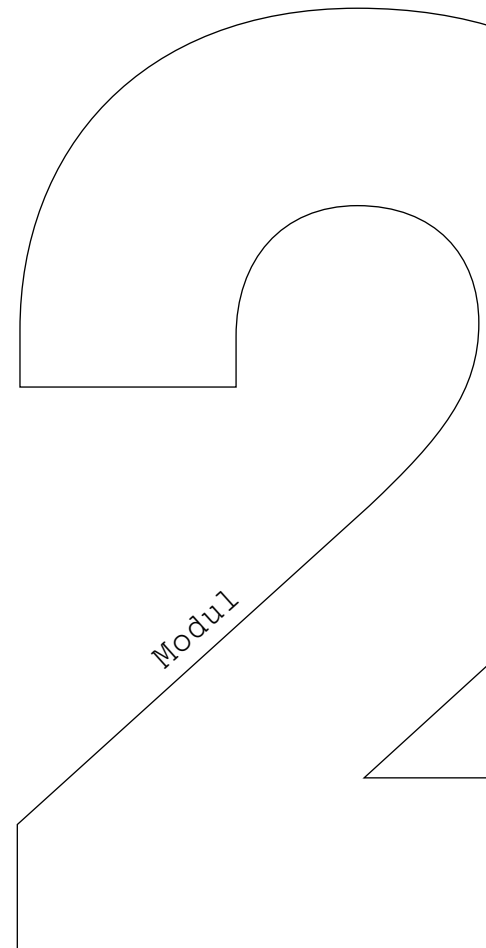
Der andere Schwerpunkt dieses Moduls ist die **Learning Session »Digitalisierung«**, die den inhaltlichen Rahmen für die *Ausbildung* setzt. Es geht darum, den **Kontext Digitalisierung** zu verstehen, d.h. Entwicklungen, Trends und Auswirkungen auf die aktuelle und künftige Arbeitswelt. Und es geht um die Einordnung in und die Relevanz für den eigenen Arbeitskontext.



Learning Session »New Work« 3 Tage

In der Learning Session »New Work« lernen wir das Handwerkszeug an Methoden und Tools aus dem agilen, innovativen und kreativen Kontext. Gemeinsam mit externen Referent*innen werden wir in Themen wie nutzerzentriertes Arbeiten, Innovation und agile Organisations- und Projektsteuerungsmethoden eintauchen, viel ausprobieren und immer wieder die Anwendung fürs eigene Arbeiten miteinander erkunden. Wir sprechen über Scrum, Lean und Kanban, über Design Thinking und Service Design, über Selbstorganisation und soziokratische Modelle. Vor allem machen wir eine Einordnung, was *New Work* für uns bedeutet.

Außerdem arbeiten wir mit den einzelnen Teilnehmer*innen weiter an ihren persönlichen Entwicklungsthemen – auf Basis ihres Zielbildes aus dem ersten Modul.

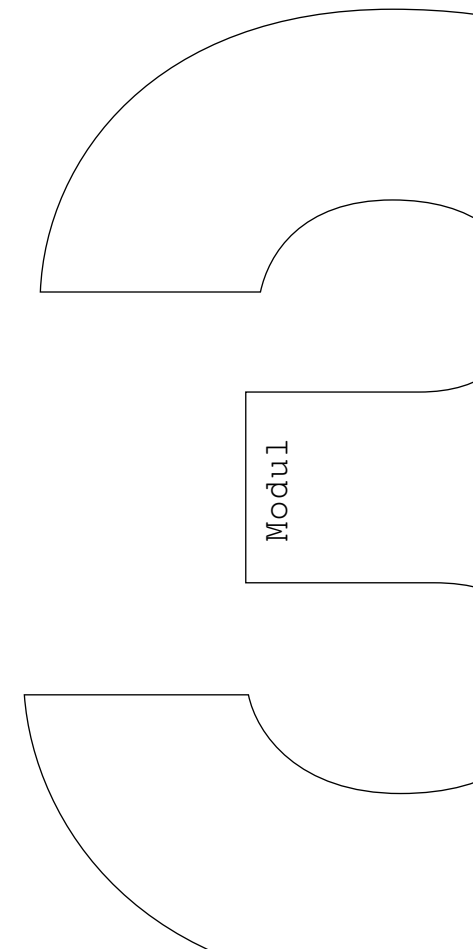


Learning Session »Inner Journey« 3 Tage

Die Learning Session »Inner Journey« greift noch einmal die Erkenntnisse des Moduls »New Work« auf; gemeinsam ordnen wir ein, was das fürs persönliche Arbeiten und fürs Miteinander bedeutet.

Ein wesentlicher Aspekt dieses Moduls ist das Thema Achtsamkeit, Selbstreflexion und Haltung. Wir machen eine kleine Reise in unsere inneren Welten, unsere Potentiale und Möglichkeiten – und was sie für unsere künftige Arbeit bedeuten. Wir sprechen über Verantwortung, Sinn und Nachhaltigkeit. Aber auch über Themen wie gute und effektive Kommunikation, weil sie notwendig ist für die neuen Arbeitsformen.

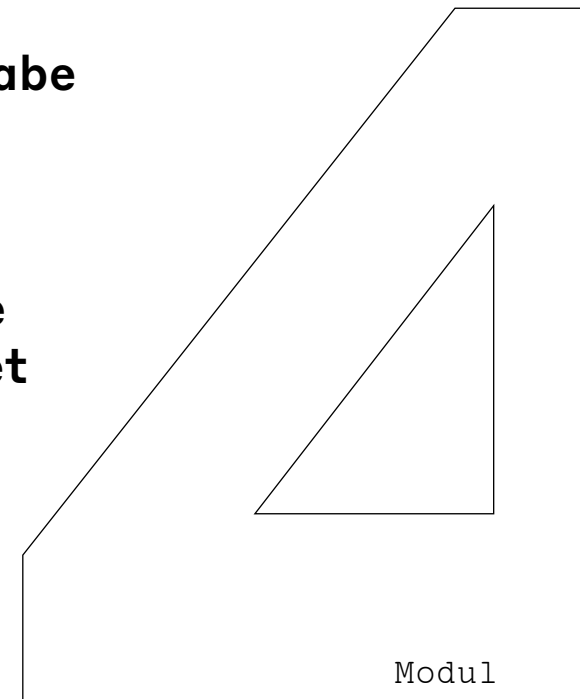
Auch hier gehen wir wieder zum Zielbild des ersten Moduls zurück, schauen uns an, was sich verändert, was jede*r Teilnehmer*in gelernt hat. Und vielleicht braucht das Zielbild auch eine Iterations-schleife.



Learning Session »Transformation« 3 Tage

Der Fokus unserer **Learning Session »Transformation«** ist **Veränderung** – der eigenen Arbeit, aber auch der Arbeitsumgebung. Wie wende ich das, was ich bis dahin gelernt und erfahren habe, in meinem Arbeitsumfeld an. Wie plane und steuere ich das gut, wie moderiere ich solche Prozesse. Was ist die »neue« Rolle und Aufgabe von Führung, aber auch von HR und von Beratung.

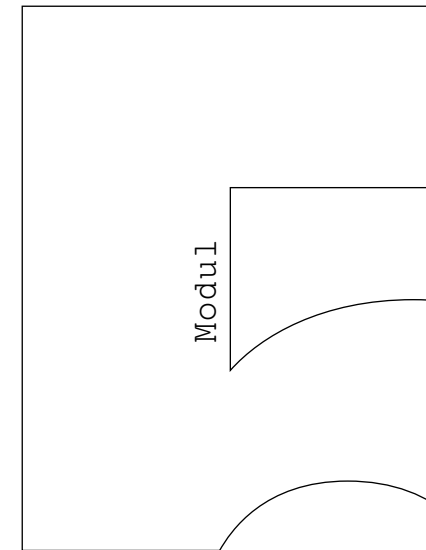
In diesem letzten Modul der Lernreise reflektieren wir auch wieder das **persönliche Zielbild** vom Start der *Ausbildung*. Welche Veränderungen haben sich auf dem Weg entwickelt? Was bedeutet das für den weiteren Weg in die Zukunft?



Recap Session 2 Tage

Das letzte Modul, unsere **Recap Session**, findet 6 Monate nach der letzten Learning Session statt. Das heißt, es gibt genügend Zeit dazwischen, um ins Ausprobieren des Erfahrenen und Erlernten und vor allem in die konkrete Umsetzung von Veränderungsprojekten in der Praxis zu gehen. Und wir sind mit **Coaching-Sessions** da. Und alle Teilnehmer*innen **gegenseitig als Peers**.

Bei diesem letzten Modul gibt noch einmal Gelegenheit, um in einzelne Themen einzutauchen, nachzufragen und zu vertiefen. Wir treffen uns wieder zum Erfahrungsaustausch. Und zur Planung der nächsten weiteren Schritte. Die Reise soll ja auch noch **weiter in die Zukunft** führen.

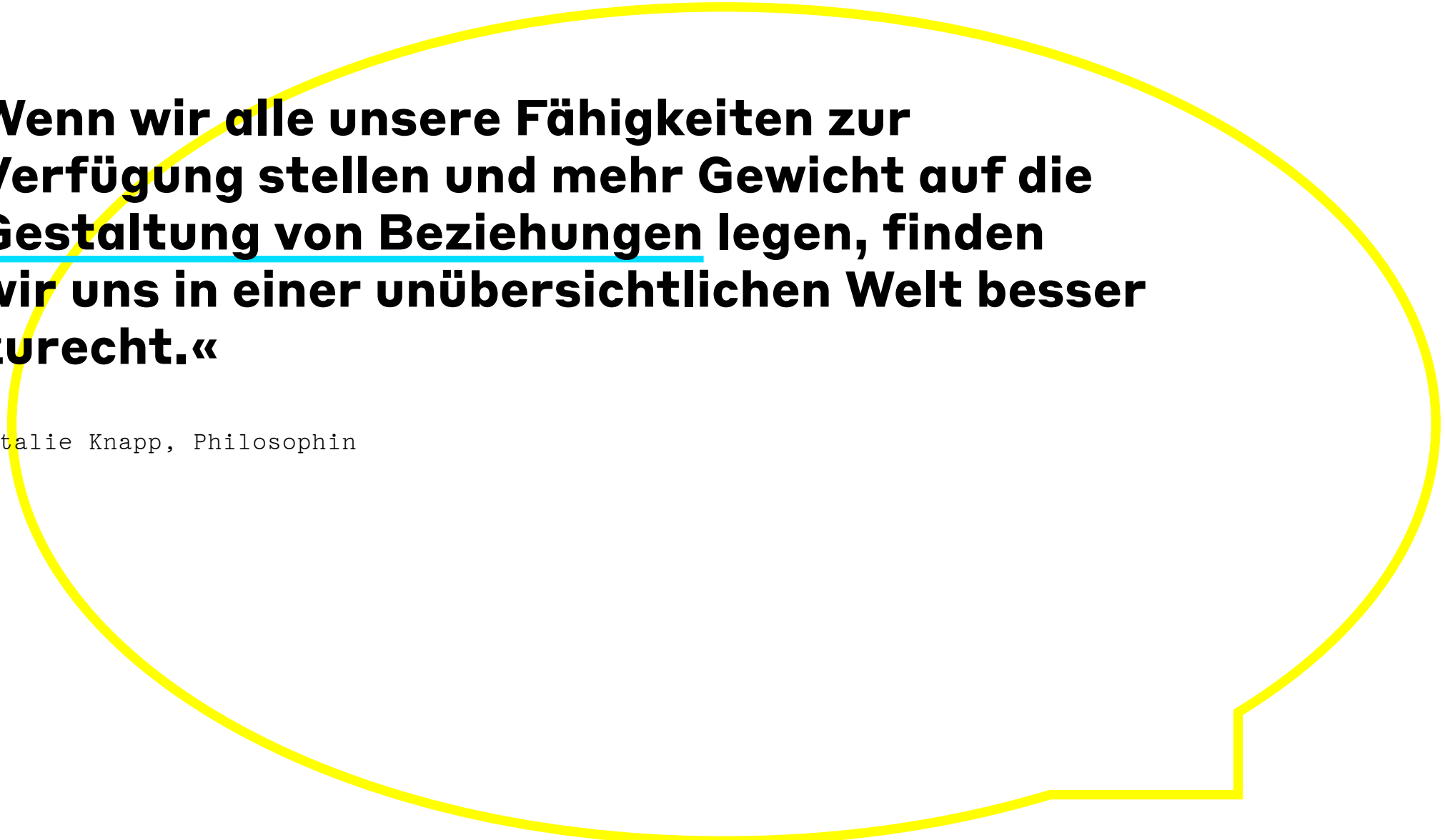


Unsere Methoden & Lernformate

- Wir nutzen für die *Ausbildung* eine Mischung aus neuen zeitgemäßen, aber auch bewährten Methoden, aus Online und Offline, aus gemeinsamer Teamarbeit und Einzelcoaching.
- Über die ganzen Module hinweg begleiten und verbinden wir die Teilnehmer*innen immer (wieder) miteinander.
- Wir werden einen zentralen Kommunikationskanal für Austausch und Materialien haben.
- Und wir holen zwischendurch Feedback in Form von Retrospektiven ein, um die Inhalte und das Format an die Interessen und Entwicklungen der Gruppe anzupassen.

Übersicht der Formate:

- Präsenz-Sessions mit diversen Workshop-Formaten
- Input- und Inspirationsformate u.a. durch verschiedenste Spezialist*innen und Praktiker*innen
- Einzelcoachings
- Peers-Work
- Vertiefende Hausaufgaben & Research
- Konkrete Anwendung in (einem) Praxisprojekte(n)
- Online-Materialien zur Verfügung
- Slack-Gruppe als zentraler Kommunikationskanal



»Wenn wir alle unsere Fähigkeiten zur Verfügung stellen und mehr Gewicht auf die Gestaltung von Beziehungen legen, finden wir uns in einer unübersichtlichen Welt besser zurecht.«

Natalie Knapp, Philosophin

Die Zielgruppe für die *Ausbildung*

Für wen ist diese *Ausbildung*?

- Diese *Ausbildung* ist für Menschen, die gerade in Richtung **New Work** und **Digitalisierung** gehen, gehen sollen oder auch schon gegangen sind. Die in **Veränderungsprozessen** sind, sich mit Themen wie Agilität, Innovation und Kreativität, vielleicht auch mit Sinnhaftigkeit und Achtsamkeit beschäftigen. Und die eventuell auch ihre Mitarbeiter*innen dahingehend entwickeln möchten – oder müssen.
- Für Menschen, denen ihr momentanes »Werkzeug« im Arbeitsalltag nicht mehr ausreicht, die an ihre Grenzen stoßen, die einen nächsten Schritt in ihrer **eigenen Entwicklung** gehen möchten.
- Sie ist für Mitarbeiter*innen und Führungskräfte (aus allen Branchen und egal welchen Levels), Unternehmer*innen, Selbstständige, HR/Personal-Expert*innen, Organisationsentwickler*innen, Projektleiter*innen, Berater*innen, Coaches, Trainer*innen. Und für alle, die sich sonst noch für diese Themen interessieren.

»Gerade wenn man glaubt etwas zu wissen, muss man es aus einer anderen Perspektive betrachten, selbst wenn es einem albern vorkommt oder unnötig erscheint. Man muss es versuchen. [...] Sie müssen sich um eine eigene Perspektive bemühen. Brechen Sie aus. Sehen Sie sich um. [...] Haben Sie den Mut, Ihren eigenen Weg zu suchen.«

Aus »Der Club der toten Dichter«

Was habe ich von der *Ausbildung*

- Sie haben **State-of-the-Art Knowhow** im Kontext *New Work* und *Digitalisierung*.
- Sie wissen, wozu und mit welchem **Handwerkszeug** Sie Ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in Ihrem Arbeitsumfeld anwenden können.
- Sie haben Ihre **Haltung** zu Leben und Arbeit im digitalen Wandel reflektiert und darin Klarheit, Ideen und Mut für die Gestaltung gewonnen.
- Sie verlassen Ihre alltägliche Routine, probieren Dinge aus und machen **neue Erfahrungen**.
- Sie lernen ganz unterschiedliche Menschen kennen, sind **Teil einer Community of Practice**, in der Sie gegenseitige Unterstützung und Ermutigung finden.
- Sie haben ein starkes Netzwerk – auch für die Zukunft. Wenn Sie mögen, werden Sie ein **aktives Community-Mitglied** von *Les Enfants Terribles*.
- Sie erhalten ein **Zertifikat** über die *Ausbildung* als *New Work Professional*, das Ihnen auch eine berufliche Weiterentwicklung ermöglicht.
- Und vor allem: Sie sind ein **wirkliches Enfant Terrible** – natürlich ein gutes.

Was hat Ihr Unternehmen von der *Ausbildung*

- Ihre Mitarbeiter*innen werden sich im Bereich *New Work* mit den relevanten Konzepten, Methoden, Tools auskennen und können sie anwenden.
- Sie stärken die Zukunftsfähigkeit Ihrer Abteilung bzw. Ihres Unternehmens, da Sie zukünftig *New Work Professionals* im Team haben: Bei Veränderungsprozessen z.B. im Kontext von *Digitalisierung* können Sie auf die Expertise dieser Mitarbeiter*innen bauen.
- Ihre Mitarbeiter*innen werden mehr Klarheit und Stärke für ihre eigene Rolle und ihre Verantwortung haben (z.B. als Führungsperson).
- Die Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, das gewonnene Wissen und die Erfahrungen intern an Kolleg*innen weiterzugeben.
- Sie verfügen über ein Zertifikat als *New Work Professional* und auch nach der *Ausbildung* über den Zugang zur Expertise der Community von *Les Enfants Terribles*.
- Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz für diese *Ausbildung* ist beantragt.

Unser Team der *Ausbildung*

Das Team



Marion King
Gründerin von
Les Enfants Terribles

Studium der BWL. Langjährige Erfahrung im Marketing, in Projekt Management und Beratung. Ex Head of Human Resources. Ausbildungen in systemischer Prozessberatung und Coaching, Change Management, Organisationsaufstellung und Design Thinking. Seit 2005 selbständig als Beraterin für HR und Organisationsentwicklung, als Coach und Trainerin für Führung und Kommunikation sowie als Speakerin zu »New Work / Zukunft von Arbeit«. Herausgeberin/Autorin von mittwochs.online, einem Online-Magazin für gutes neues Arbeiten. Founding Partner von katapult:NOW.



Gerhild Vollherbst
Companion bei
Les Enfants Terribles

Romanistin und Politikwissenschaftlerin, Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Ex-Abteilungsleiterin, Projektmanagerin in Unternehmen im Bereich Bildung, Beratung sowie in Netzwerken. Ausbildungen in Prozessbegleitung, Diversity Management, systemischer Organisationsentwicklung (DGSF). Langjährige Trainerin in der Erwachsenenbildung und beruflichen Aus- und Weiterbildung. Leitung Personal- und Organisationsentwicklung bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Selbstständig als Beraterin und Trainerin für Team- und Organisationsentwicklung.

Das Team – Guest Speaker unter anderem



Niels Pfläging

Management-Exorzist und Advisor. Renommierter Buchautor. Leidenschaftlicher, aber pragmatischer Business Vordenker. Gründer des Open-Source-Netzwerks *BetaCodex Network* sowie von *Studio Red42*.



Julia Carloff-Winkelmann

Leiterin Personal SoundCloud. Systemischer Business Coach und Achtsamkeits-Trainerin. Beschäftigt sich mit Entwicklung von Organisationen, Führungskräften und Mitarbeiter*innen im digitalen Umfeld.



Sonja Maier

Soziokratie-Ausbilderin, Mitgründerin, Vorstandsmitglied Soziokratie-Zentrum Deutschland. Beraterin für Neue Organisationskultur. Systemische Moderatorin und Prozessbegleitung.



Thomas Zimmermann

Scrum Master sowie Berater für agile Transformation. Forscht im Bereich Scrum, Agilität und Organisationstheorie. Hintergrund in Visueller Kommunikation, Soziologie und Organisationsentwicklung.

Das Team – Guest Speaker unter anderem



Franziska Kolb

Wirtschaftspsychologin und systemische Beraterin. Expertin für Change- und Transformationsmanagement bei Daimler Financial Services.



Franziska Krüger

Beraterin für nutzerzentriertes Business Design und Organisationsentwicklung. Teamleitung Business Innovation der Volkswagen Gruppe. Befasst sich mit »Desirable Futures«.



Sven Franke

Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter CO:X, Mit-Initiator/Mitglied des Kernteams AUGENHÖHE und AUGENHÖHEwege. Experte zu Partizipation und Kooperation.



Manuel Funk

Gründer von KNOWEAUX Applied Futures – agile Zukunfts-Modellierung. Außerdem Geschäftsführer der Strategie- und Innovationsberatung Honeypump und Founding Partner von katapult:NOW.

Das Team – Guest Speaker unter anderem



Zaza Tegtmeier

Selbständige Beraterin und Coach seit 20 Jahren. Ausgebildete systemische Organisationsentwicklerin, Coach und Kommunikationstrainerin.



Joanna Gröning

Heilpraktikerin für Psychotherapie und Gründerin von »Raum für Entwicklung«. Im ersten Leben Medienwissenschaftlerin und Dokumentarfilmproduzentin.



Martin Ciesielski

Geschäftsführender Gesellschafter von medienMOSAIK® und Co-Autor des Buches »Digitale Führung«. Setzt sich für eine humane statt einer digitalen Transformation ein.



Caspar Siebel

Begleitung von Produktteams durch Design Sprints und Methodentrainings zur digitalen Produktentwicklung. Holacracy Practitioner. Leidenschaft für Selbstorganisation und dezentrale Unternehmensführung.

Alles zur *Ausbildung* in der Übersicht

Die Termine

Take Off & Learning Session »Digitalisierung«
20.–22.09.2018

Learning Session »New Work«
22.–24.11.2018

Learning Session »Inner Journey«
24.–26.01.2019

Learning Session »Transformation«
21.–23.03.2019

Recap Session
13.+14.09.2019

**Start der Learning Sessions ist jeweils Donnerstag um 9 Uhr
und Ende am Samstag gegen 16 Uhr.**

**Start der Recap Session ist Freitag um 9 Uhr und Ende ist
am Samstag gegen 17 Uhr.**

Der Ort



Die *Ausbildung* findet in erster Linie in unserem geliebten Hotel Michelberger in Berlin statt.

Wir haben diesen Ort ausgesucht, weil er sehr für urbanes Leben und Arbeiten und für Inspiration steht. Es gibt dort tolle Räume, guten Service und sehr leckeres Essen.

Mehr darüber finden Sie hier:
www.michelbergerhotel.com



Kosten und Bedingungen

Teilnehmerzahl

Maximal 12–15 Personen

Preis pro Teilnehmer*in *

8.800 Euro für die komplette Ausbildung (inklusive aller Materialien) plus der Verpflegungspauschale von 180 Euro pro Learning Session sowie 140 Euro für die Recap Session. Die Pauschale beinhaltet Snacks/Obst tagsüber, ein hochwertiges und gesundes Mittagessen an allen Tagen sowie ein 3-Gang-Abendessen an einem der Session-Abende, alle kalten/warmen Getränke. Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Rabatte *

Reduzierte Frühbucher*innen-Teilnahmegebühr von 7.700 Euro bis zum 15.06.2018. Teilnahmegebühr für aktive Mitglieder von Les Enfants Terribles 6.600 Euro und für Student*innen 3.300 Euro. Reduzierter Preis für die Teilnahme und Möglichkeit für Teilzahlung für Privatzahler*innen auf Anfrage. Bei allen reduzierten Teilnahmegebühren zzgl. der o.g. Verpflegungspauschale. Alle Preise zzgl. MwSt.

* 10% all unserer Projekte verwenden wir für unsere Initiative von »Les Enfants Terribles« und den Ausbau der Plattform und des Netzwerkes.

Kosten und Bedingungen

Leistungen

- Finaler Zuschnitt der *Ausbildung* anhand der Interessen und Erwartungen der Teilnehmer*innen vorneweg
- Teilnahme an den 5 Präsenz-Modulen der *Ausbildung* mit hochkarätigen Spezialist*innen und Praktiker*innen aus der *Les Enfants Terribles* Community.
- Kontingent an 6 Stunden Einzelcoaching über die gesamte *Ausbildung* hinweg
- Nutzung der Online-Kommunikationsplattform
- Möglichkeit der Nutzung der Teilnehmer*innen als Peers über die gesamte *Ausbildung* hinweg
- Zur Verfügung Stellung aller Materialien
- Kostenlose Aufnahme in die *Les Enfants Terribles* Community als aktives Mitglied und Nutzung des Netzwerks
- Zertifikat zum/zur *New Work Professional*
- Und die Organisation der Präsenz-Module – an guten, inspirierenden Orten und mit hochwertiger Verpflegung

Storno

Eine kostenlose Stornierung ist bis 6 Wochen vor Start der *Ausbildung* möglich. Bis 4 Wochen vorher berechnen wir 50%; danach den vollen Betrag.

Hotel

Ein Kontingent an Einzelzimmern im Michelberger Hotel steht für einen Preis von 136 Euro/Nacht inkl. Frühstück zur Verfügung. Bitte buchen Sie direkt im Hotel bei Johannes Dahse (johannes.dahse@michelbergerhotel.com) unter Angabe von *Les Enfants Terribles*. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im NHOW Hotel sowie Holiday Inn City East Side Hotel (unweit des Michelberger Hotels).

Kosten und Bedingungen

Zeitaufwand

Der Zeitaufwand für die 5 Präsenzmodule ist insgesamt 14 Tage. Das Kontingent für Einzelcoachings beträgt 6 Stunden gesamt über den Zeitraum der *Ausbildung*. Und für Praxisprojekte im Arbeitsalltag sowie für die inhaltliche Vorbereitung und Vertiefung von Themen rechnen wir ca. 14 Tage insgesamt über den Zeitraum der gesamten *Ausbildung*.

Bildungsurlaub

nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz ist beantragt.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit komplettem Namen und Rechnungsanschrift per Mail an *mail@enfants-terribles.org*.

Sie erhalten dann selbstverständlich eine Bestätigung.

Menschen über
Les Enfants Terribles

»Die Auszeit war eines meiner Highlights in 2017, das Programm, die Menschen, die Impulse – großartig. Danke für eine Bereicherung die noch nachklingt und mich verändert hat.«

Matthias Kieß
Geschäftsführer/Managing Director
AEB GmbH

»Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Das bringt vielfältige neue (Gestaltungs-) Möglichkeiten und Chancen mit sich. Schön, dass *Les Enfants Terribles* das Thema erfrischend und anders angehen. Mit einem Fokus auf die Menschen, die Sinnhaftigkeit von Arbeit und gutem Arbeiten leistet *Les Enfants Terribles* »New-Work«-Pionierarbeit. Wir haben in einer interdisziplinären Gruppe die ganze Bandbreite von Neuem Arbeiten kennengelernt – von Konzepten, über verschiedene Methoden und Ansätze bis hin zum Mindset. Mitgenommen habe ich viele Great Practices, tolle Ideen und verschiedene Perspektiven von den Referenten, aber auch aus der Gruppe. Besonders gut hat mir dabei gefallen, dass die Verantwortung zur Gestaltung der neuen Arbeitswelt bei jeder einzelnen Person liegt. Dazu gehört es auch, mutig zu sein, Dinge anzusprechen, sich einzubringen — ein *Enfant terrible* sein eben ...«

Franziska Kolb
Change Management Team
Daimler Financial Services

»Durch die Auszeit gewinnt der Kopf Klarheit über das Wesen von *New Work* und wird gleichzeitig ermuntert den ersten mutigen Schritt in die Zukunft zu machen. *New Work* wird live gelebt: inspirierende Menschen, Gedanken und Ideen vernetzen sich begleitet von Marion King – wunderbar tiefgründig, gelassen und humorvoll.«

Melanie Segain
Strategy and Innovation
Siemens Healthineers™

»Die Auszeit bei *Les Enfants Terribles* hat alles verändert. Wir hätten diesen ganzen Veränderungsprozess bei Stan Hema nicht – oder auf jeden Fall nicht so bald und so konsequent – gestartet. Auch mir persönlich hat es ganz neue Perspektiven auf meine Art zu Arbeiten ermöglicht. Und das in so einer netten und professionellen Atmosphäre.«

Stephanie Kurz
Strategische Beratung und Partner
Stan Hema

»Auf diesem Weg nochmals DANKE für diese inspirierenden Tage. Seitdem bin ich eine ›Gärtnerin‹ geworden — ich säe und pflege wo es passt den Samen von *New Work*. :-)«

Lena Hansen-Ketels
Personalentwicklerin

**Also, wir freuen
uns über alle, die
mitmachen! Yeah!**

Ihre Ansprechpartnerin: Marion King

marion@enfants-terribles.org

www.enfants-terribles.org

Melden Sie sich sehr gerne bei uns, wenn Sie mehr über die *Ausbildung* erfahren möchten, wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob die Inhalte und das Vorgehen das Richtige für Sie sind. **Wirklich gerne.**

good
be a enfant terrible!